
Subject: Finasterid Einnahme ohne Nebenwirkungen?

Posted by [ra10121](#) on Thu, 24 Jul 2014 02:55:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits,

und zwar nehme ich jetzt seit genau zwei Monaten Finasterid ein. Bestellt habe ich mir die Tabletten von Indpharma. Dabei schlucke ich jeden Tag eine 1mg-Tablette. Veränderungen oder so habe ich noch nicht bemerkt, aber das soll ja erst nach mindestens 3 Monaten kommen. Ich muss aber auch dazu sagen, dass mein Haarstatus eigentlich noch sehr gut ist. Ich habe halt in letzter Zeit einen schleichenden Haarausfall bemerkt und wollte so früh wie möglich reagieren, bevor es zu spät ist. Ach ja ich bin 23 Jahre alt.

Jetzt zu meiner Frage. Ich habe hier im Forum schon einige Erfahrungsberichte von Fin-Konsumenten gelesen und gefühlte 90% berichten von irgendwelchen Nebenwirkungen. Statistisch gesehen sollen jedoch ja nur 1-2% von Nebenwirkungen betroffen sein. Der Widerspruch leuchtet mir irgendwie nicht ein? Also bei mir ist es so, dass ich noch keinerlei Nebenwirkungen bemerkt habe. Nicht mal ansatzweise. Deswegen wundere ich mich, ob ich hier der Einzige bin? Ist es überhaupt -nach euren Erfahrungen- möglich, dass man Fin einnimmt und keine Nebenwirkungen bemerkt? Blöde Frage vielleicht aber bei dem was ich so im Forum lese, frage ich mich das wirklich. Wie gesagt bei mir ist zum Glück noch gar nichts von Nebenwirkungen zu sehen aber gibt es überhaupt noch andere, die das gleiche sagen können?

Subject: Aw: Finasterid Einnahme ohne Nebenwirkungen?

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 24 Jul 2014 03:32:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nebenwirkungen kommen bei vielen erst nach einigen Monaten, bei vielen nach 5-6 kurz nachdem die Potenz durch steigendes Testo explodiert und dann abkackt. Die Studie ist vom Hersteller finanziert

Subject: Aw: Finasterid Einnahme ohne Nebenwirkungen?

Posted by [Balle](#) on Thu, 24 Jul 2014 09:14:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ra10121 schrieb am Thu, 24 July 2014 04:55Hallo allerseits,

und zwar nehme ich jetzt seit genau zwei Monaten Finasterid ein. Bestellt habe ich mir die Tabletten von Indpharma. Dabei schlucke ich jeden Tag eine 1mg-Tablette. Veränderungen oder so habe ich noch nicht bemerkt, aber das soll ja erst nach mindestens 3 Monaten kommen. Ich muss aber auch dazu sagen, dass mein Haarstatus eigentlich noch sehr gut ist. Ich habe halt in letzter Zeit einen schleichenden Haarausfall bemerkt und wollte so früh wie möglich reagieren, bevor es zu spät ist. Ach ja ich bin 23 Jahre alt.

Jetzt zu meiner Frage. Ich habe hier im Forum schon einige Erfahrungsberichte von Fin-Konsumenten gelesen und gefühlte 90% berichten von irgendwelchen Nebenwirkungen. Statistisch gesehen sollen jedoch ja nur 1-2% von Nebenwirkungen betroffen sein. Der Widerspruch leuchtet mir irgendwie nicht ein? Also bei mir ist es so, dass ich noch keinerlei Nebenwirkungen bemerkt habe. Nicht mal ansatzweise. Deswegen wundere ich mich, ob ich hier der Einzige bin? Ist es überhaupt -nach euren Erfahrungen- möglich, dass man Fin einnimmt und keine Nebenwirkungen bemerkt? Blöde Frage vielleicht aber bei dem was ich so im Forum lese, frage ich mich das wirklich. Wie gesagt bei mir ist zum Glück noch gar nichts von Nebenwirkungen zu sehen aber gibt es überhaupt noch andere, die das gleiche sagen können?

90% der Finuser die hier über NWs klagen sind vermutlich nicht 90% der Finuser insgesamt, also wäre das sogesehen kein Widerspruch Wobei ich 1-2 % als beschönigt betrachte.

Subject: Aw: Finasterid Einnahme ohne Nebenwirkungen?

Posted by [Erik C.R.](#) on Thu, 24 Jul 2014 12:13:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eigentlich wäre es besser Finasterid später zu nehmen, wenn man älter ist einen schlechteren Haarstatus hat. Schließlich hört die Wirkung wahrscheinlich nach 5 Jahren Einnahme irgendwann auf und Studien haben gezeigt, dass Finasterid besser beim alter von 30+ und besser bei schlechteren Haarstatus wirkt.

Es gibt hierzu eine Interessante Studie, die hier im Forum schon mal erwähnt wurde.
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/9064/>

6% der 118 Teilnehmer der Studie hatten Nebenwirkungen.

Subject: Aw: Finasterid Einnahme ohne Nebenwirkungen?

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 24 Jul 2014 12:27:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erik C.R. schrieb am Thu, 24 July 2014 14:13Eigentlich wäre es besser Finasterid später zu nehmen, wenn man älter ist einen schlechteren Haarstatus hat. Schließlich hört die Wirkung wahrscheinlich nach 5 Jahren Einnahme irgendwann auf und Studien haben gezeigt, dass Finasterid besser beim alter von 30+ und besser bei schlechteren Haarstatus wirkt.

Das ist falsch.

Das genaue Gegenteil ist der Fall: Laut Studien schlägt Fin bei jüngeren besser an und auch eine 10 Jahres Studie zur Wirkung wurde gemacht ohne Wirkungsverlust.

Subject: Aw: Finasterid Einnahme ohne Nebenwirkungen?

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 28 Jul 2014 20:28:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erik C.R. schrieb am Thu, 24 July 2014 14:13: Eigentlich wäre es besser Finasterid später zu nehmen, wenn man älter ist einen schlechteren Haarstatus hat. Schließlich hört die Wirkung wahrscheinlich nach 5 Jahren Einnahme irgendwann auf und Studien haben gezeigt, dass Finasterid besser beim Alter von 30+ und besser bei schlechteren Haarstatus wirkt.

Es gibt hierzu eine interessante Studie, die hier im Forum schon mal erwähnt wurde.

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/9064/>

6% der 118 Teilnehmer der Studie hatten Nebenwirkungen.

Die Wirkung von Fin hört NICHT nach 5 Jahren oder so auf. Es gibt eine Langzeitstudie die das Gegenteil zeigt.

Subject: Aw: Finasterid Einnahme ohne Nebenwirkungen?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 28 Jul 2014 23:51:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab Fin mit 27 genommen (Haarausfallstop + etwas dichteres Haar nach ca. 5 Monaten bis ca. 13 Jahren!)

Nebenwirkungen kamen dann erst mit Ende 39 und das dann wirklich heftig! Gewirkt hat's bei mir ab 40 nicht mehr!

Wenn du das Zeug jahrelang schluckst bekommst zu 90 % irgend eine NW! Auch wenn du nur ne Minidosis nimmst...manche gehen auch nie wieder weg!!! Auch nach Absetzen nicht.

Vielleicht ist Fin topisch eine Lösung.

Viel Glück!

Subject: Aw: Finasterid Einnahme ohne Nebenwirkungen?

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 29 Jul 2014 08:49:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

o.k. vielleicht habe ich ja hier eine Chance auf eine Antwort, ohne dass ich gleich einen neuen Thread eröffnen muß...

weiß jemand, warum Fin ab einem bestimmten Alter- 40+ eher nicht mehr wirken soll oder sogar nach hinten losgeht? Ärzte verschreiben es ab einem bestimmten Alter nicht mehr oder nur sehr ungern... ist das auf Erfahrungswerte zurück zu führen oder kann man das auch konkret nachvollziehen, wenn da was anders läuft, was und warum das so ist?

Subject: Aw: Finasterid Einnahme ohne Nebenwirkungen?

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 29 Jul 2014 09:19:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Tue, 29 July 2014 10:49o.k. vielleicht habe ich ja hier eine Chance auf eine Antwort, ohne dass ich gleich einen neuen Thread eröffnen muß...

weiß jemand, warum Fin ab einem bestimmten Alter- 40+ eher nicht mehr wirken soll oder sogar nach hinten losgeht? Ärzte verschreiben es ab einem bestimmten Alter nicht mehr oder nur sehr ungern... ist das auf Erfahrungswerte zurück zu führen oder kann man das auch konkret nachvollziehen, wenn da was anders läuft, was und warum das so ist?

Bezogen auf die medizinisch relevante Wirkung wird Fin meist erst ab 50+ verschrieben. Wie das als Lifestylemedi ist weiß ich nicht.

Allerdings gibt es zumindest durch Studienlage hinweise darauf dass Fin bei jüngeren besser anschlägt, wirken sollte es trotzdem sofern man responder ist, unabhängig vom Alter.

Subject: Aw: Finasterid Einnahme ohne Nebenwirkungen?

Posted by [humboldt](#) on Tue, 29 Jul 2014 11:41:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Kernproblem ist wohl der naturgegeben stetig sinkende Testosteronspiegel ab den 30ern. Wenn dann noch Fin dazu kommt, potenziert sich die ganze Nummer und das Abrutschen in eine Östrogendominanz ist die logische Folge, mit allen einhergehenden Nebenwirkungen.
